

Ernst Curtius brachte mich auf die Idee

Von Dieter Germann

1960 erwarb ich in einem Antiquariat in Frankfurt am Main das Buch „OLYMPIA“ von Ernst Curtius. Es war eine Ausgabe von 1935.

Ernst Curtius war Professor der Klassischen Philologie und hat sich mit Forschung über den antiken Sport in Griechenland und der Ausgrabung Olympias große Verdienste erworben.

Der am 2. September 1814 geborene Lübecker studierte in Bonn, Göttingen und Berlin Klassische Philologie, Alte Geschichte und Archäologie. Bis zu seinem Lebensende widmete er sich den wissenschaftlichen Arbeiten. Er starb am 11. Juli 1896 in Berlin.

Mit der Ausgrabung Olympias von 1875 bis 1881 durch Ernst Curtius sind zahlreiche Erkenntnisse über den antiken Sport gewonnen worden. Die kulturgeschichtlich wertvolle Vergangenheit verhalf dem Sport gegen Ende des 19. Jahrhunderts zum Durchbruch.

Der Inhalt und die Gliederung in seinem Buch „OLYMPIA“ waren der Anlass für mich dieses Gebiet philatelistisch zu dokumentieren. Leider gab es nicht genügend Material alle Punkte darzustellen. Mit alten Postkarten und Stempeln versuchte ich so manche Lücke zu schließen. In den letzten Jahren tauchte dann immer mehr Material auf und so konnte ich mit der Ausarbeitung der Ausstellungssammlung „Goldener Lorbeer“ beginnen. Bis heute fesselt mich dieses Thema und war Anlass zahlreicher Reisen nach Griechenland und Italien.



Freistempel der IMOS zur Erinnerung an Prof. Ernst Curtius